

Gewinner ausgezeichnet

[06.11.2019] In drei Kategorien wurden die Preise des Wettbewerbs Klimaaktive Kommune 2019 vergeben. Die mit 25.000 Euro dotierten Auszeichnungen gingen an insgesamt zehn Städte, Gemeinden und Landkreise.

Die Gewinner des Wettbewerbs Klimaaktive Kommune 2019 stehen fest. Die Prämierung fand gestern (5. November 2019) im Rahmen der 12. Kommunalen Klimakonferenz in Berlin statt. Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, übergab die Preise gemeinsam mit Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, des Umweltbundesamtes und des Deutschen Instituts für Urbanistik.

Die mit 25.000 Euro dotierten Preise wurden in drei Kategorien vergeben. Ausgezeichnet wurden in Kategorie 1 (Ressourcen- und Energieeffizienz in der Kommune) die Stadt Eschweiler mit dem Projekt Faktor X-Baugebiet für Ressourcen- und Klimaschutz, der Kreis Plön (Wärmeplanungskataster Plus) sowie die schleswig-holsteinische Gemeinde Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog (Wie aus (viel) Wind Wärme wird). In Kategorie 2 (Klimaanpassung in der Kommune) heißen die Gewinner: Frankfurt am Main (Frankfurt frischt auf – 50% Klimabonus), Landkreis Friesland (Erhaltung, Regeneration und Entwicklung eines Moorgebietes) und Freiburg im Breisgau (Klimaanpassungskonzept gegen Hitzebelastung). Die Preise für die dritte Kategorie (Kommunale Klimaaktivitäten zum Mitmachen) gingen an die Stadt Oldenburg (GeoTour „Klimaschätze in Oldenburg“), die Metropolregion Nürnberg (CO2-Fasten-Challenge) und die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover (25 Jahre Energie sparen in Schulen, Kitas und Verwaltung). Einen Sonderpreis für klimafreundliche kommunale Beschaffung vergab die Jury an die baden-württembergische Stadt Ludwigsburg.

Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter gratulierte den ausgezeichneten Kommunen: „Der Schlüssel zum Klimaschutz liegt in den Kommunen. Sie sind unverzichtbare Partner bei der Umsetzung der Energiewende und dem Erreichen der Klimaschutzziele. Deshalb ist das Engagement der Kommunen so wichtig.“ Professor Carsten Kühl, Geschäftsführer und Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik, erklärte: „Das große Engagement vieler Kommunen im Klimaschutz, das wir am Difu auch in unserer täglichen Arbeit erleben, zeigt, dass es möglich ist, dem Klimawandel auch auf lokaler Ebene wirksam entgegenzutreten.“

(al)

Kurzfilme über die Gewinnerprojekte auf YouTube

Stichwörter: Klimaschutz, Difu, Klimaaktive Kommune